

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 09. März 2023

(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Februar 2023)

Fachdienst Finanzen 1.2

Weiterhin lag auch im Monat Februar 2023 der Hauptschwerpunkt im gesamten Fachdienst Finanzen in den Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2022. Dies wird noch bis max. Ende April 2023 Schwerpunktthema sein.

Die nach und nach auftretenden Fragen und Probleme der Einführung des neuen umsatzsteuerlichen Rechts für juristische Personen, auch in der technischen Umsetzung, sind ebenfalls Schwerpunkt in der Kämmerei, hier sind für regelmäßig neue Fragestellungen aus den Bereichen Lösungen zu finden und umzusetzen.

Die Frist für die Zuarbeiten aus den Fachdiensten für die Haushaltsplanung 2023 endete am 28.02.2023, derzeit werden die getätigten Zuarbeiten ausgewertet, fehlende gefiltert und angefordert. Die bisherigen eingereichten Zuarbeiten des Verwaltungshaushaltes weisen aktuell bereits einen Fehlbedarf von 6,3 Mio. € aus.

Durch die Kämmerei erfolgte die Ausschreibung und Angebotseinholung eines Kredites für die PV-Anlage der GS Anton Sommer.

Im Sachgebiet Versicherung wurde für das Schillerhaus der Samowar in die Versicherung der Ausstellungsgüter eingeschlossen. Weiterhin wurden Verhandlungen zur Versicherung der Geschwindigkeitsmesstechnik und der Glasversicherung für das Gebäude Zentraler Omnibusbahnhof geführt.

Im Sachgebiet Steuern lag der Schwerpunkt im Februar in der Vor- und Nachbereitung zum Steuertermin erstes Quartal zum 15.02.2023.

Fachdienst Bau und Umwelt 1.3

Im **Fachdienst Bau und Umwelt** wurde nach Abschluss der Prüfung und Anmeldung der Haushaltsrechte mit der Haushaltsplanung für den Vermögenshaushalt begonnen. Dabei sind schwerpunktmäßig begonnene und geförderte Maßnahmen aufzunehmen. Auch Bau-maßnahmen, die sicherheitsrelevant sind und zur Aufrechterhaltung des Betriebes zwingend notwendig sind werden berücksichtigt.

Sachgebiet Hochbau:

Am **Dorfgemeinschaftshaus Milbitz** sind die Rohbauarbeiten fortgeführt worden. Die Angebote für die letzten noch nicht vergebenen Leistungen (Los 8 Fassade, Außenputz, Maler; Los 9 Innendämmung, Maler, Bodenbelag; Los 10 Trockenbau, Dachbodendämmung, Bodentreppe) werden momentan ausgewertet. Die Angebote liegen über den geplanten Kosten, somit muss die Finanzierung vor der Vergabe noch geklärt werden.

In der **Grundschule Remda** konnten im September 2022 die Lüftungsanlagen in Betrieb genommen werden. Aufgrund von weiterhin bestehenden Lieferschwierigkeiten stehen noch kleinere Restleistungen aus, die in den nächsten Wochen erledigt werden sollen.

Im Februar/ März fanden bzw. finden im Auftrag des Sachgebietes Stadtgrün Holzernte- und Rückemaßnahmen von Borkenkäferholz Fichte in den Gemarkungen Teichel, Milbitz und Kirchremda statt. Es handelt sich um ca. 3.000 fm (Festmeter). Diese Flächen müssen in den nächsten Jahren mit standortsgerechten Mischbaumarten wiederbewaldet werden. Es handelt sich im Stadtwald (ehemals Remda-Teichel) um die größte Menge an Käferholz seit Beginn der Massenvermehrung 2018.

In der **Schulstraße in Teichel** laufen die Bauarbeiten für die Herstellung der neuen Löschwasserzisterne. Aktuell wurde der 100 m³ Löschwasserbehälter eingehoben und mit der Verfüllung der Baugrube begonnen.

Bei der **Sanierung Schlossaufgang IV** ist inzwischen die neue Treppenanlage zu etwa 50% hergestellt. Die bauzeitliche Schutzüberbauung des Weges zwischen dem Schlossaufgang III und dem Torhaus konnte bereits wieder zurückgebaut werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im April abgeschlossen. Die Eröffnung ist aktuell für Anfang Mai geplant.

Im Sachgebiet Straßen und Brücken steht neben den aktuellen Baumaßnahmen die Prüfung und Koordinierung des geplanten **Breitbandausbaus** im Stadtgebiet an. So wird die Thüringer Netkom in Rudolstadt (ehemaliges Stadtgebiet vor 2019) und die Glasfaser+ GmbH in den Ortsteilen Remda, Sundremda, Heilsberg, Teichel und Teichröda im eigenwirtschaftlichen Ausbau die Breitbandversorgung herstellen. Daneben wird auch der geförderte Ausbau in den Ortsteilen Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Milbitz und Geitersdorf durch die Telekom noch in 2023 beginnen.

FD Stadtplanung und Stadtentwicklung

Das Sachgebiet Stadtplanung bereitete die Beschlussfassung zum Radverkehrskonzept im Städtedreieck vor und führte die Beteiligung zur Rendezvous Haltestelle in Schwarza durch. In diesem Zusammenhang ist eine Anliegerversammlung am 16.03.2023 geplant. Zusammenge stellt wurden Unterlagen für den Förderantrag. Die Öffentlichkeitsbeteiligung zum immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für das Vorhaben der Fa. SungEel im Industriegebiet Schwarza nahm ebenfalls viel Zeit in Anspruch.

Im Sachgebiet Liegenschaften wurden die Bauerlaubnisverträge für Teilabschnitte des bundesstraßenbegleitenden Radweges Teichel - Teichröda (1. BA) abgeschlossen und eine Abstimmung zur Realisierung mit dem zuständigen Landesamt vorbereitet. Neben der Haushaltsplanung stellten die jährliche Sollstellung sowie die Erfassung und Einarbeitung der Daten im Zusammenhang mit der Neufestsetzung des Grundstückswerte im Rahmen der Grundsteuerreform einen Schwerpunkt dar.

Durch das Sachgebiet Sanierung erfolgte neben der weiteren Bearbeitung der EFRE-Bewerbung in Abstimmung mit der SER mbH und den Energieversorgern insbesondere die

Auswertung der Studienarbeiten an der FH Erfurt zur Baulückenschließung am Schlossaufgang II im Altstadtbereich.

Fachdienst Kultur, Jugend, Tourismus und Sport 1.5

Bedarfsplanung Sportstätten Große Wiese

Im April 2021 wurde das Büro DANE Landschaftsarchitektur Weimar beauftragt, den Heinrich-Heine-Park und den Bereich der angrenzenden Sport- und Freizeitflächen stadt- und freiraumplanerisch zu überplanen. Für die weitere Entscheidungsfindung war es notwendig, den absehbaren Bedarf für die Sportflächen im Planungsgebiet zu ermitteln. Dafür wurde das Büro Casparius-Architekten und Ingenieure Erfurt beauftragt. Nach Erfassung und Auswertung der vorliegenden Daten wurde im Juli 2022 eine Nutzerbeteiligung zum Abgleich der Zielstellung durchgeführt. Die zusammengefassten Ergebnisse der Bedarfsplanung werden dem Kultur- und Sozialausschuss sowie dem Wirtschafts- Verkehrs- Umwelt- und Bauausschuss in öffentlicher Sitzung am 20. März 2023 präsentiert. Dabei können als wichtigste Erkenntnisse benannt werden, dass die vorhandenen Sportflächen ausreichend sind. Für die Rundlaufbahn wird eine Länge von 333m als bedarfsgerecht angesehen. Die vorhandenen Rasenplätze sind umzubauen und mit entsprechenden Nebenanlagen zu versehen, der Kunstrasenplatz ist zu sanieren. Grundsätzlich bedarf es einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität und eine Öffnung für den Freizeit- und Individualsport durch die Schaffung von weiteren Angeboten. Die Parksituation kann durch die Anlage eines zentralen Parkplatzes wesentlich verbessert werden. Die abgeschlossene Bedarfsplanung wurde dem Büro DANE zur Berücksichtigung in der weiteren Erarbeitung des Rahmenplanes übergeben und wird dem Stadtrat nach Fertigstellung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Im Februar begannen für das Organisationsteam der Stadtverwaltung die Planungen für das Rudolstädter Altstadtfest. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kündigte das Fest mit einer Pressemitteilung zum Programm an und startete die Online-Werbung mit der Anpassung der Website und Social-Media-Beiträgen. Gleichzeitig wurden die Sponsorenanfragen an die Gewerbetreibenden verschickt, damit das Fest auch 2023 wieder ohne Eintritt stattfinden kann.

Fachbereich 2

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat Februar 2023 insgesamt 201 Wohngeldfälle bearbeitet und 206 Wohngeldbescheide erlassen. Es wurde ein Wohnberechtigungsschein erstellt. Im Bürgerservice erfolgte in der Zeit vom 16.02.2023 bis 24.02.2023 die Systemumstellung und Mitarbeiterschulung auf die neueste Version der Meldebehördensoftware, so dass in diesem Zeitraum der Bürgerservice nur eingeschränkt durch die Bürgerinnen und Bürger nutzbar war. In den nächsten Wochen erfolgt hier noch die Einbindung der Onlineanwendungen für das Meldewesen.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Februar 541 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im Juli 662 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 417 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

In Vorbereitung auf die Radfahrausbildung unserer 4. Klassen wurden der Verkehrsplatz in der Grundschule Schwarza und im Heinepark in Augenschein genommen. Es wurde festgestellt, dass die Farbmarkierung des Platzes in Schwarza bereits nach einem Jahr wieder in einem schlechten Zustand ist. Daraufhin fand ein neuer Vororttermin mit einer Fachfirma statt.

Mitte Februar gab es wieder ein Treffen des Netzwerks STARK. Die Planung des Schremsche-Fests, welches im Juni stattfinden soll, wurde in Angriff genommen und erste Aufgaben verteilt. Das nächste Treffen findet im März statt.

2.3 Innere Verwaltung

Die beiden Sachgebiete Informationstechnik und Gebäudeverwaltung bereiteten im Monat Februar intensiv den geplanten Teilumzug der Verwaltung in die Breitscheidstraße 133 vor. Unter anderem wurde in den regelmäßigen Beratungen der Arbeitsgruppe die logistische und technische Umsetzung des Umzuges zum Standort Breitscheidstraße besprochen und entschieden. Mit den betroffenen Fachdiensten wurde der bevorstehende Umzug, der in der Zeit vom 31.03. bis 14.04.2023 stattfinden wird, abgestimmt.

Auch für den Standort Markt 7 sind umfangreiche technische Maßnahmen zu ergreifen, um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung an beiden Standorten während und auch nach dem Umzug zu erhalten beziehungsweise wiederherzustellen.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Stadtarchiv wird momentan die erhöhte Abgabemenge an Verwaltungsakten bearbeitet, die im Zuge des Freizuges des Haus Löwe anfallen. Die neue Ablieferung an Urkunden aus dem Standesamt wird einzeln nach Personen in der Archivsoftware verzeichnet. Kassationsanfragen werden bearbeitet und es besteht erhöhter Beratungsbedarf bei den Ablieferungen. Die Auszubildende absolviert ihr erstes Fachpraktikum in einer anderen Fachrichtung in der Stadtbibliothek. Es wurde ein erhöhtes Auftragsvolumen an Dokumenten zum Scannen bearbeitet und bereitgestellt. Kollegen aus dem Archiv und der Bibliothek der Stadt Saalfeld erhielten eine Führung. In der Historischen Bibliothek wurde die Ausstellung „Plantae selectae – gestern und heute“ vorbereitet und konnte am 3. März 2023 eröffnet werden. In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Rudolstadt wird der Thüringer Bibliothekstag, der am 25. Oktober 2023 in Rudolstadt stattfinden wird, geplant und vorbereitet.

2.5 Fachdienst Personal

Arbeitsschwerpunkt im Februar war die Haushaltsplanung einschließlich der Erstellung des Entwurfs des Stellenplans sowie die Personalkostenplanung. Es wurden auch weitere Auswahlverfahren zur Nachbesetzung freiwerdender Stellen betrieben und die Betriebsstättenverlagerung in das Gebäude Breitscheidstraße 133 vorbereitet.